

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

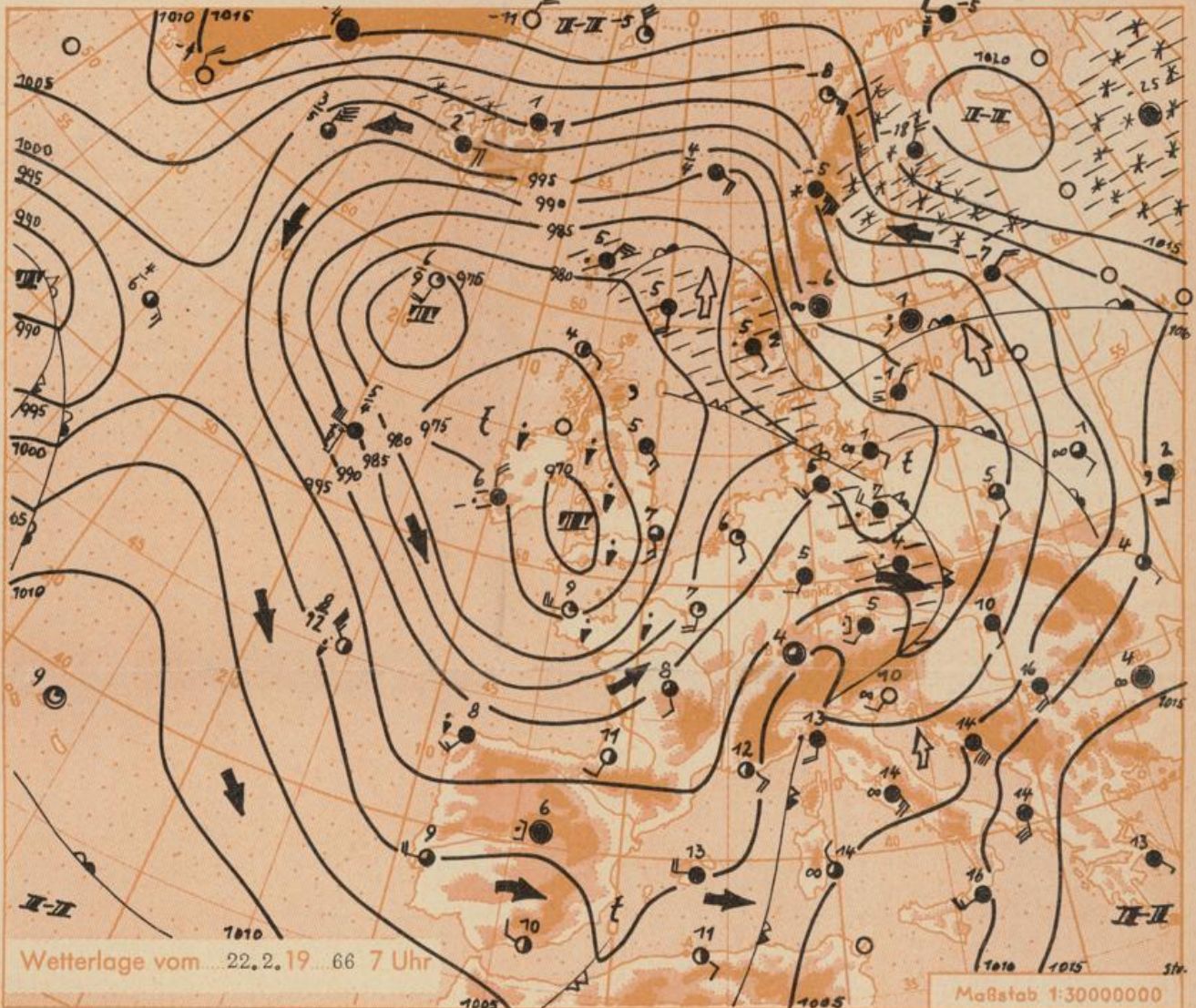
17. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 23. Februar 1966

Nummer 53

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ☉ Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ⬇ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Temperatur  
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-29   |
| 5        | ○      | 30-39   |
| 6        | ○      | 40-49   |
| 7        | ○      | 50-59   |
| 8        | ○      | 60-69   |
| 9        | ○      | 70-79   |
| 10       | ○      | 80-89   |
| 11       | ○      | 90-99   |
| 12       | ○      | 100-109 |
| 13       | ○      | 110-119 |
| 14       | ○      | 120-129 |
| 15       | ○      | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden**
- in der Höhe**
- = Okklusion  
— = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar
- 1000 mb ≈ 750 mm  
mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Am Rande des umfangreichen Tiefs, das mit seinem Kern am Montag südwestlich von Irland lag, herrschte über Bayern eine kräftige südliche Luftströmung. Der damit in den Alpen und im Alpenvorland verbundene Föhn ließ die Temperaturen noch weiter als in den Vortagen ansteigen. Der höchste Wert wurde in Berchtesgaden mit 20 Grad gemessen. Auf den Bergen wurden Windböen bis etwa 130 km/h registriert. In der Nacht zum Dienstag hat eine Randstörung des Tiefs große Teile Bayerns überquert. Dabei kam es zu einigen Niederschlägen, wobei durch Einbeziehung etwas kältere Meeresluft die Schneefallgrenze vorübergehend bis etwa 1200 m sank. Das umfangreiche atlantische Tief, das auch in der Höhe gut ausgeprägt ist, wird weiterhin eine südwestliche Luftströmung über Mitteleuropa bedingen. Dabei werden immer wieder am Südrande des Tiefs Ausläufer entstehen, die den Witterungscharakter leicht unbeständig gestalten werden.

### Vorhersage für Mittwoch

**Südbayern und Donaugebiet:** Heiter bis wolkig, in den Alpen erneut Föhnneinfluß. Im weiteren Verlauf wieder einzelne Niederschläge möglich. Mittagstemperaturen zwischen 10 und 15 Grad. Nachts meistens kein Frost. Schwache bis mäßige, auf den Bergen starke Winde aus Südost bis Südwest. Frostgrenze zunächst wieder bis über 2000 m steigend.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständig und ziemlich mild.